



## **EUROPEADE-Botschaft 1/2022**

2. Juni 2022

### **58. EUROPEADE soll vom 12. bis 17. Juli 2023 nach Gotha kommen**

**Pfingstmontag: genau 405 Tage vor dem Großereignis,  
gibt Gotha den Startschuss**

Die Erinnerungen an die 50. EUROPEADE, die vor 10 Jahren erstmals im Osten Deutschlands, in Gotha stattgefunden hat, sind groß und farbenfroh. Für die Organisatoren von damals war klar, wenn man ein solches Festival mit ca. 4.000 bis 5.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen europäischen Ländern wiederholen will, so kann dies nur einmal in zehn Jahren erfolgreich und nachhaltig geschehen. Nun ist ein Jahrzehnt vorüber und der Stadtrat von Gotha hat einstimmig „Grünes Licht“ gegeben, dem Thüringer Landestrachtenverband e.V. als Partner der Stadt Gotha wieder die Verantwortung für die Durchführung des Festivals zu übertragen.

Es ist also bald wieder soweit, denn vom 12. bis 17. Juli 2023 heißt es

**„Europas Zusammensein unterm Friedenstein“,**

denn dann soll sich Europa in Gotha treffen zur 58. EUROPEADE. Es ist nicht die sechzigste Ausrichtung, weil das Festival zweimal durch die Einschränkungen während der CORONA-Pandemie ausfallen musste. Jetzt gibt Gotha den Startschuss für die mehr als einjährigen Vorbereitungen.

Aus diesem Grunde trafen sich am Donnerstag, dem 2. Juni 2022, im Bürgersaal des Gotharer Rathauses, die stellvertretenden Vorsitzenden des Thüringer Landestrachtenverbandes Monika Moritz und Jörg Möller mit dem Präsidenten des Internationalen Europeade-Komitees, Rüdiger Heß, Bürgermeister der hessischen Stadt Frankenberg und seinem Vorstandskollegen Carlo Zellmann, um den Vertrag zur Durchführung der EUROPEADE 2023 zu unterzeichnen.

Im Vertragswerk werden die Formen der Zusammenarbeit zwischen dem Internationalen Komitee und dem Veranstalter vor Ort geregelt, so beispielsweise die Bereitstellung von Quartieren in Gemeinschaftsunterkünften, die dreimalige tägliche Verpflegung oder die Durchführung der sechstägigen Programmabläufe. Teilnehmer am Festival zahlen eine Gebühr an das Internationale Komitee in Antwerpen, von der ein Teil an den örtlichen Veranstalter überwiesen wird. Die Gesamtkosten für das mehrtägige Festival, das aus Teilnehmergebühren, aber auch Sponsoring und Spenden sowie Zuschüssen der Stadt Gotha und des Freistaates Thüringen sowie einem Eigenbeitrag des Thüringer Landestrachtenverbandes finanziert wird, liegt bei 800.000 €. Dabei muss eine harte Kostenkontrolle erfolgen, denn die durch die Pandemie verursachten Mehrkosten, bei den Sicherheitswachen, den Hygienemaßnahmen, der fehlenden Konkurrenz bei technischen Angeboten, die steigenden Lebensmittel- und Reinigungspreisen, würden sonst die Durchführung des Festivals gefährden, da nur bei der Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung im Stadion Eintrittspreise erhoben werden.



**PRESSEINFORMATION zur 58. EUROPEADE  
vom 12. bis 17. Juli 2023 in Gotha  
„Europas Zusammensein unterm Friedenstern“**



## **EUROPEADE-Botschaft 1/2022**

2. Juni 2022

„Ohne die Förderung des Freistaates Thüringen, der Stadt Gotha und der Sponsoringpartner aus der einheimischen Wirtschaft wäre ein solch europäisches Festival, das einer Stadt so viel an Identität gibt, das eine Stadt weltläufig macht und auch ein Stadtbild verändert, nicht möglich. Deshalb sagen wir schon heute allen danke, die uns ihr Vertrauen auf ein großartiges Ereignis schenken“ betonte Monika Moritz, die stellvertretende Landesvorsitzende und ihr Kollege Jörg Möller ergänzte „Ich erinnere mich gut an die Tage von Gotha. So ein Festival hatte die Stadt und auch ich selbst noch nie erlebt. Da habe ich beim Zerrwanstspiel unter der Zipfelmütze vor Freude kräftig geschwitzt.“

*Unsere EUROPEADE ist die größte Friedensbewegung in Europa. Nach den verheerenden Folgen des Zweiten Weltkriegs haben sich EuropäerInnen mit der 1. EUROPEADE im Sommer 1964 in Antwerpen auf den Weg gemacht den Frieden mit freundschaftlichen Treffen der Menschen Europas zu sichern. Seither treffen sich jedes Jahr im Sommer ca. 5.000 EuropäerInnen in einer jeweils anderen Stadt Europas zur Bewahrung ihrer Freundschaft. Einheit in Vielfalt steht seither im Mittelpunkt der EUROPEADE, sodass sich die Gruppen mit ihren traditionellen Trachten und ihrer regionalen Volksmusik einer großen Schar von Besuchern bei Tanz- und Gesangsauftritten in der Stadt präsentiert. Die Freude der großen EUROPEADE-Familie springt sofort auf die Gäste über, und unsere große Friedensbewegung findet immer weitere begeisterte Menschen. Daher findet gerade in 2022 im litauischen Klaipeda nach der Pandemie dort das größte Volksfestival Europas statt. Die EUROPEADE setzt damit ein deutliches Zeichen für Frieden und Freundschaft in Europa. Denn nach Frieden für die Menschen in der Ukraine sehnen sich alle EuropäerInnen und die gesamte Welt. Machen Sie mit in dieser Friedensbewegung, die gerade heute wichtiger denn je ist.*

Rüdiger Heß ◇

